

Informationen für Bewerber*innen zur Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) für Erzieher*innen

Allgemeines zur „Praxisintegrierten Ausbildung“

Die Fachschule für Sozialpädagogik an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch bietet im Schuljahr 2020 / 2021 zusätzlich zur bestehenden klassischen Ausbildung (Vollzeitausbildung) eine praxisintegrierte Form der Erzieher*innenausbildung an.

Die „Praxisintegrierte Ausbildung“ (PIA) dauert ohne das einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik wie die Vollzeitausbildung 3 Jahre.

Als Auszubildende für den Beruf der Erzieher*in schließen Sie einen Anstellungsvertrag ab mit einem Träger einer Kindertageseinrichtung über 3 Jahre. Der Träger seinerseits schließt mit der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch eine Kooperationsvereinbarung ab.

Sie erhalten ein in der Regel tarifrechtlich geregeltes monatliches Entgelt, welches sich innerhalb der dreijährigen Ausbildung mit zunehmendem Ausbildungsjahr steigert.

| |
|--|
| Die Bezahlung beträgt aktuell: (<u>Stand: März 2019</u>) |
| € 1.140,69 € brutto (im 1. Ausbildungsjahr) |
| € 1.1202,17 € brutto (im 2. Ausbildungsjahr) |
| € 1.303,38 € brutto (im 3. Ausbildungsjahr) |

Je nach den tarifrechtlichen Regelungen unterschiedlicher Träger können sich geringe Abweichungen in Hinblick auf Bezahlung, Wochenarbeitszeit und Urlaubsanspruch ergeben. Bitte fragen Sie im Einzelfall bei Ihrem Anstellungsträger nach.

Wer diese Form der Erzieher*innenausbildung mit monatlicher Vergütung wählt, hat keinen Anspruch auf Schulferien, sondern auf tariflich festgelegte 30 Urlaubstage.

Zugangsvoraussetzungen

Die Ausbildungsordnung des Kultusministeriums für die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieher*in regelt die Zugangsvoraussetzungen. Sie können die Zugangsvoraussetzungen für die PIA auf unserer Homepage nachlesen. Sie unterscheiden sich nicht von den Zugangsvoraussetzungen in der klassischen Ausbildung 2 BKSP 2 (Vollzeitausbildung).

An der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch, Fachschule für Sozialpädagogik können Sie aufgenommen werden, insofern Sie die Voraussetzungen erfüllen und ein Schulplatz für Sie zur Verfügung steht. Aufnahmeschluss für das reguläre Aufnahmeverfahren ist in der Regel der 01. März jeden Jahres. Es ist jedoch noch bis zum Schuljahresbeginn noch eine Aufnahme möglich, sofern Schulplätze zur Verfügung stehen und ein Ausbildungsvertrag vorgelegt werden kann.

Zielgruppe

1. Mit dieser Ausbildungsform wollen wir vor allem einen Personenkreis ansprechen, für den die Vollzeitausbildung ein Hinderungsgrund darstellt, Erzieher*in zu werden.
2. Zielgruppe sind deshalb vor allem Frauen und Männer über 18 Jahre, welche über die Mittlere Reife verfügen, bereits eine andere Berufsausbildung absolviert haben, oder Abiturient*innen / Fachhochschulreifeabsolvent*innen.
3. Wer direkt nach der Mittleren Reife das Einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik (1BSKP) besucht, kann anschließend die PIA-Ausbildung aufnehmen, sollte sich aber der Herausforderung bewusst sein. Ansonsten empfehlen wir hier die klassische Ausbildung (Vollzeitausbildung).
4. Darüber hinaus sind Frauen und Männer angesprochen, welche z.B. als Kinderpfleger*in bereits einige Jahre im Beruf sind und deren Anstellungsträger signalisiert, dass sie auf diesem Wege bei Teilzeitbeschäftigung berufsbegleitend den Abschluss als Erzieher*in erwerben könnten.

Wir führen in der Regel Beratungsgespräche mit den Interessent*innen durch auf dem Hintergrund der oben aufgeführten Orientierungspunkte (siehe auch das Merblatt: "Entscheidungshilfe PIA oder klassische Ausbildung (Vollzeitausbildung)").

Bei Unklarheiten empfehlen wir, sich per E-Mail an den Abteilungsleiter, Herrn Berthold Miller zu wenden.

Tel. 07561/9811324

E-Mail: b.miller@gss-leutkirch.de

Bewerbungsverfahren:

Falls Sie sich für diese Form der Erzieher*innenausbildung interessieren, sollten Sie Folgendes beachten:

- Sie können sich mit den üblichen Unterlagen an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch bewerben.
- Einen Anstellungsträger der Praxisausbildung müssen Sie selbst suchen. Wir können eventuell bei der Suche vermitteln.
- Machen Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben bitte deutlich, ob Sie sich nur für die „Praxisintegrierte Ausbildung“ interessieren, oder ob eventuell auch eine klassische Ausbildung (Vollzeitausbildung) für Sie in Frage käme. Ein kurzfristiger Wechsel der Ausbildungsform vor Beginn der Ausbildung ist unter Umständen möglich.

Leutkirch, 03.12.2019

Berthold Miller, StD
Abteilungsleiter